



Brüssel, den 13.6.2014
COM(2014) 350 final

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT

Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT

Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds

1. EINLEITUNG

Im Einklang mit Artikel 7 Absatz 3 des Internen Abkommens¹ und Artikel 57 Absätze 3 und 4 der Finanzregelung für den 10. EEF² legt die Kommission in dieser Mitteilung – unter Berücksichtigung der Voraussagen der Europäischen Investitionsbank (EIB) für die Investitionsfazilität – ihre Schätzungen in Bezug auf die Mittelbindungen, die Auszahlungen und den Abruf von Beiträgen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 vor.

Diese Unterlage gibt Aufschluss über den Stand der finanziellen Ausführung der EEF (8. bis 10. EEF) im Jahr 2013 und die Ausführungsprognosen für 2014 bis 2015.

Die Beiträge für die von der Europäischen Investitionsbank (EIB) verwalteten Instrumente des 9. und 10. EEF (Investitionsfazilität und Zinsvergütungen) werden von den Mitgliedstaaten direkt an die EIB gezahlt. Für alle anderen Instrumente einschließlich der ehemals von der EIB verwalteten Instrumente (Risikokapital und Zinsvergütungen) werden sie an die Kommission überwiesen.

2. EINLEITUNG

Die Kommission und die EIB haben ihre Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Auszahlungen in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 für jeden der AKP-Staaten³ und für die ÜLG⁴ aktualisiert. Insbesondere die Vorausschätzung der Auszahlungen erfolgte mit dem Ziel, die Mitgliedstaaten bei einer möglichst genauen Berechnung der in ihren nationalen Haushalten einzustellenden Mittel zu unterstützen und zu gewährleisten, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um einen Kassenmittelpass zu vermeiden.

Nach Artikel 7 des Internen Abkommens zum 10. EEF⁵ und Artikel 57 Absatz 5 der Finanzregelung⁶ werden diese Vorausschätzungen in der Mitteilung vom Oktober 2014 überprüft werden.

Nachstehende Grafik gibt einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Mittelbindungen und der Auszahlungen, die in der Vergangenheit vorgenommen wurden bzw. für den Zeitraum 2014 bis 2015 erwartet werden (Kommission und EIB).

¹ Internes Abkommen zwischen den im Rat vereinigten Vertretern der Regierungen der Mitgliedstaaten über die Finanzierung der im mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2008-2013 bereitgestellten Gemeinschaftshilfe im Rahmen des AKP-EG-Partnerschaftsabkommens und über die Bereitstellung von Finanzhilfe für die überseeischen Länder und Gebiete, auf die der vierte Teil des EG-Vertrags Anwendung findet (ABl. L 247 vom 9.9.2006, S. 32).

² Verordnung (EG) Nr. 215/2008 des Rates vom 18. Februar 2008 über die Finanzregelung für den 10. Europäischen Entwicklungsfonds.

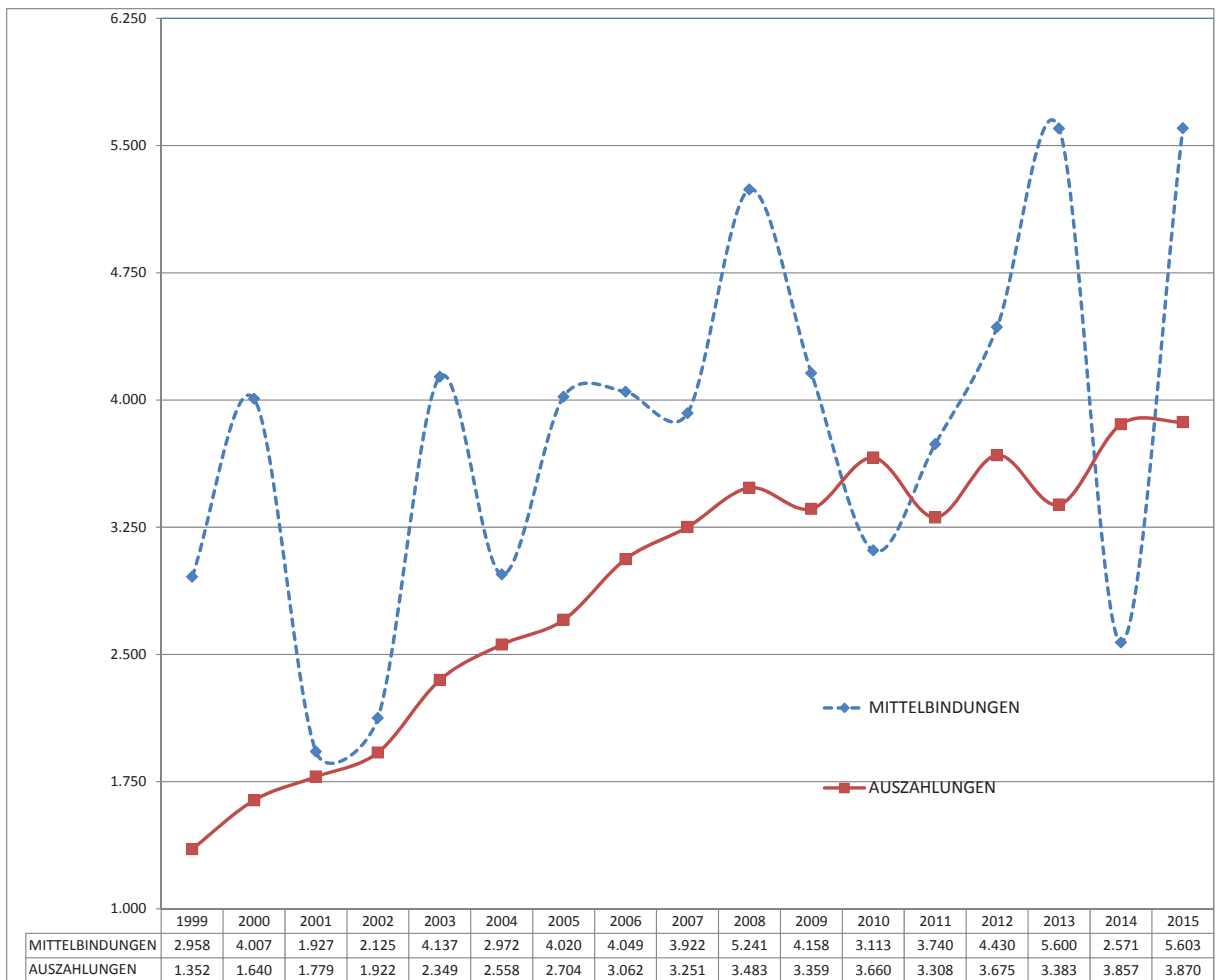
³ Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean.

⁴ Überseeische Länder und Gebiete.

⁵ ABl. L 247 vom 9.9.2006, S. 32.

⁶ Verordnung (EG) Nr. 215/2008 des Rates vom 18. Februar 2008 über die Finanzregelung für den 10. Europäischen Entwicklungsfonds.

Bruttomittelbindungen und Auszahlungen: Entwicklung 1999-2015 (in Mio. EUR)⁷



Stand der Ausführung der EEF am 31. Dezember 2013 (Mittelbindungen, Auszahlungen und finanzielle Situation)

In den Anhängen 1, 2 und 3 werden die tatsächlichen Zahlen für die Mittelbindungen und Auszahlungen sowie die 2013 verzeichnete finanzielle Situation den Schätzungen vom Oktober 2013 gegenübergestellt⁸.

⁷ Für den Zeitraum 2014-2015 handelt es sich um Vorausschätzungen.
⁸ COM(2013) 735.

3. FINANZIELLE VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2014 BIS 2015

Die nachstehende Tabelle enthält die aktualisierten Zahlen, die auf der Grundlage der jüngsten Prognosen ermittelt wurden.

Prognosen 2014-2015*		(* *) 2014	2015
Mittelbindungen	Kommission	1.581	4.663
	EIB	990	940
Zahlungen	Kommission	3.447	3.400
	EIB	410	470
Beiträge	Kommission	3.144	3.300
	EIB	106	300

* Bruttobeträge, d. h. ohne Rücksicht auf später aufgehobene Mittelbindungen und wiedereingezogene Beträge/Rückflüsse. Nach dieser Methode wird auch beim Gesamthaushaltsplan der EU verfahren.

** Es ist noch unklar, wann der 11. EEF ratifiziert wird und damit auch, wann Mittel aus dem 11. EEF gebunden werden können. Was den Gesamtbetrag der Mittelbindung betrifft, so wird angenommen, dass der 11. EEF nicht bis 2014 in Kraft tritt und daher ein Überbrückungsfonds zum Einsatz kommt, der aus zur Wiederverwendung freigegebenen Mitteln älterer EEF, zum 31.12.2013 nicht verwendeten Mitteln des 10. EEF sowie aus im Laufe des Jahres 2014 zur Wiederverwendung freigegebenen Mitteln des 8., 9. und 10. EEF. besteht.

4. AUSFÜHRUNGSPROGNOSE FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2014 UND 2015

Die aktualisierten Prognosen sind in den Anhängen 1 bis 3 dargestellt.

Die aktualisierten Prognosen für 2014 bestätigen den im Oktober 2013 vom Rat festgelegten Stand der Beiträge der Mitgliedstaaten zum EEF für das Jahr 2014 (3 250 Mio. EUR).⁹

Es sei darauf hingewiesen, dass aufgrund des Antrags der EIB auf Annullierung der dritten Tranche für 2014 und der Erhöhung der 2013 von der Kommission geleisteten sowie der für 2014 geplanten Zahlungen, die zu gesteigerten Finanzierungsbedarf führte, der von der EIB annullierte Betrag auf die Kommission übertragen wurde. Dies bedeutet, dass die Mitgliedstaaten insgesamt um einen Beitrag an die Kommission von 3 144 Mio. EUR und einen Beitrag an die EIB von 106 Mio. EUR ersucht werden (siehe Anhang 4 für eine Aufschlüsselung der Beiträge für 2014).

Für 2015 wird erwartet, dass die Obergrenze der Jahresbeiträge der Mitgliedstaaten bei 3 300 Mio. EUR für die Kommission und 300 Mio. EUR für die EIB liegen wird.

⁹ Beschluss des Rates vom 7. November 2013, Ratsdokument 15699/13.

Es sei darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Zahlen um vorläufige Prognosen handelt, die mit Vorsicht zu betrachten sind. Die Kommission und die EIB werden nach dem Sommer verlässlichere Schätzungen vornehmen. Diese werden in der Mitteilung vom Oktober vorgelegt werden.

Anhang 1: Vorrasschätzungen der Mittelbindungen für die Jahre 2013, 2014 und 2015 (in Mio. EUR)

	2013		2014		2015	
	COM Okt 2013	aktualisiert 2013	COM Okt 2013	revidiert Juni 2014	COM Okt 2013	revidiert Juni 2014
Regionen						
Ostafrika	1.010	910	127	39		
Westafrika	1.321	1.544	213	342		
Zentralafrika	174	217	142	341		
Karibik	300	385	45	0		
Pazifik	217	245	26	8		
Südliches Afrika	428	649	147	192		
Zwischensumme	3.450	3.950	700	923		
Sonstiges						
Friedensfazilität				325		
Wasser- und Energiefazilität	56	132	0	0		
Sonstiges*	606	664	690	333		
Zwischensumme	662	796	690	658		
Europäische Kommission ins	4.112	4.746	1.390	1.581	4.663	4.663
Investitionsfazilität	855	798	900	900	850	850
Zinsvergütungen	60	56	90	90	90	90
EIB insgesamt	915	854	990	990	940	940
Kommission + EIB insgesamt	5.027	5.600	2.380	2.571	5.603	5.603

Bruttomittelbindungen, d.h. ohne Abzug freigegebener Mittelbindungen

*Schließt Unterstützungsausgaben ein, z.B. Ausgaben zur Unterstützung gemeinsamer Institutionen und des AKP-Sekretariats.

Anhang 2: Vorausschätzungen der Auszahlungen für die Jahre 2013, 2014 und 2015 (in Mio. EUR)

	2013		2014		2015	
	COM Okt 2013	aktualisiert 2013	COM Okt 2013	revidiert Juni 2014	COM Okt 2013	revidiert Juni 2014
Regionen						
Ostafrika	392	341	438	448		
Westafrika	782	818	874	937		
Zentralafrika	382	406	426	366		
Karibik	125	166	230	199		
Pazifik	64	69	130	79		
Südliches Afrika	388	466	434	457		
Zwischensumme	2.133	2.266	2.532	2.486		
Sonstiges						
Friedensfazilität	257	235	287	370		
Wasser- und Energiefazilität	111	98	119	69		
Sonstiges	341	451	382	522		
Zwischensumme	709	784	788	961	0	0
Europäische Kommission insgesamt	2.842	3.050	3.320	3.447	3.400	3.400
Investitionsfazilität	285	277	330	330	390	390
Zinsvergütungen	27	56	80	80	80	80
EIB insgesamt	312	333	410	410	470	470
Kommission + EIB insgesamt	3.154	3.383	3.730	3.857	3.870	3.870

Bruttoauszahlungen, d.h. ohne Abzug wiedereingezogener Mittel:

*Einschließlich Zinssubventionen im Rahmen früherer EEF.

Anhang 3: Voraussichtliche finanzielle Situation 2013, 2014 und 2015 (in Mio. EUR)

	COM Oktober 2013 ¹			Revision Juni 2014		
	Kommission	EIB	INSGESAMT	Kommission	EIB	INSGESAMT
Saldo 31.12.2012 ²	586	144	730	586	144	730
2013						
Beiträge 2013, davon	2.950	250	3.200	2.950	250	3.200
1. Tranche	1.850	100	1.950	1.850	100	1.950
2. Tranche	850	100	950	850	100	950
3. Tranche	250	50	300	250	50	300
Beiträge 2013, eingegangen 2012	-293		-293	-293		-293
Beiträge 2012, eingegangen 2013	0		0	0		0
Beiträge 2014, eingegangen 2013			0	304		304
Rückflüsse		145	145		163	163
Wiedereingezogene Mittel, Zinsen, sonstige Einnahmen	100		100	158		158
Auszahlungen insgesamt ⁴	-2.842	-312	-3.154	-3.050	-333	-3.383
Saldo am 31.12.2013	501	227	728	655	224	879
2014						
Beiträge 2014, davon	3.100	150	3.250	3.144	106	3.250
1. Tranche	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000
2. Tranche	850	106	956	850	106	956
3. Tranche	250	44	294	294	0	294
Beiträge 2014, eingegangen 2013				-304		-304
Rückflüsse ³		120	120		200	200
Wiedereingezogene Mittel, Zinsen, sonstige Einnahmen	50		50	100		100
Auszahlungen insgesamt ⁴	-3.320	-410	-3.730	-3.447	-410	-3.857
Saldo am 31.12.2014	331	87	418	148	120	268
2015						
Beiträge 2015	3.300	300	3.600	3.300	300	3.600
Rückflüsse ³		120	120		200	200
Wiedereingezogene Mittel, Zinsen, sonstige Einnahmen	50		50	100		100
Auszahlungen insgesamt ⁴	-3.400	-470	-3.870	-3.400	-470	-3.870
Saldo am 31.12.2015	281	37	318	148	150	298

¹. COM (2013) 735.

². Operativ verfügbare Beträge.

3. Ohne EIB-Verwaltungsgebühren
4. Einschließlich Zinsvergütungen im Rahmen früherer EEF
5. Diese Salden schließen Folgendes nicht ein:
 - Saldo der Kofinanzierungen in Höhe von 100 Mio. EUR (Stand 31.12.2013)
 - Bankeinnahmen, die noch keiner spezifischen EEF-Haushaltlinie zugewiesen wurden (3 Mio. EUR).
 - Sonderfond DRK (1 Mio. EUR)

Anhang 4: Beiträge der Mitgliedstaaten 2013 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN	Schlüssel 9. EEF (in %)	Schlüssel 10. EEF (in %)	1. Tranche		2. Tranche		3. Tranche		EIB insgesamt	Ingesamt Kommission	Ingesamt 2014
			gezahlt an EIB 9. EEF	gezahlt an Kommission 10. EEF	gezahlt an EIB 9. EEF	gezahlt an Kommission	gezahlt an EIB 10. EEF	gezahlt an Kommission 10. EEF			
BELGIEN	3,92	3,53		70.600.000,00	4.143.095,94	30.005.000,00		10.389.099,83	4.143.095,94	100.994.099,83	115.137.195,77
DÄNEMARK	2,14	2,00		40.000.000,00	2.261.792,17	17.000.000,00		5.886.175,54	2.261.792,17	62.886.175,54	65.147.967,71
DEUTSCHLAND	23,36	20,50		410.000.000,00	24.689.469,69	174.250.000,00		60.333.299,29	24.689.469,69	644.583.299,29	669.272.768,98
GRIECHENLAND	1,25	1,47		29.400.000,00	1.321.140,29	12.495.000,00		4.326.339,02	1.321.140,29	46.221.339,02	47.542.479,31
SPANIEN	5,84	7,85		157.000.000,00	6.172.367,42	66.725.000,00		23.103.239,00	6.172.367,42	246.828.239,00	253.000.606,42
FRANKREICH	24,30	19,55		391.000.000,00	25.682.967,19	166.175.000,00		57.537.365,91	25.682.967,19	614.712.365,91	640.395.333,09
IRLAND	0,62	0,91		18.200.000,00	655.285,58	7.735.000,00		2.678.209,87	655.285,58	28.613.209,87	29.268.495,45
ITALIEN	12,54	12,86		257.200.000,00	13.253.679,36	109.310.000,00		37.848.108,72	13.253.679,36	404.358.108,72	417.611.788,09
LUXEMBURG	0,29	0,27		5.400.000,00	306.504,55	2.295.000,00		794.633,70	306.504,55	8.489.633,70	8.796.138,24
NIEDERLANDE	5,22	4,85		97.000.000,00	5.517.081,84	41.225.000,00		14.273.975,68	5.517.081,84	152.498.975,68	158.016.057,53
ÖSTERREICH	2,65	2,41		48.200.000,00	2.800.817,41	20.485.000,00		7.092.841,53	2.800.817,41	75.777.841,53	78.578.658,94
PORTUGAL	0,97	1,15		23.000.000,00	1.025.204,86	9.775.000,00		3.384.550,94	1.025.204,86	36.159.550,94	37.184.755,80
FINNLAND	1,48	1,47		29.400.000,00	1.564.230,10	12.495.000,00		4.326.339,02	1.564.230,10	46.221.339,02	47.785.569,12
SCHWEDEN	2,73	2,74		54.800.000,00	2.885.370,39	23.290.000,00		8.064.060,49	2.885.370,39	86.154.060,49	89.039.430,88
VEREINIGTES KÖNIGREICH	12,69	14,82		296.400.000,00	13.412.216,20	125.970.000,00		43.616.560,75	13.412.216,20	465.986.560,75	479.398.776,95
Zwischensumme EUR-15	100,00	96,38	0,00	1.927.600.000,00	105.691.222,99	819.230.000,00	0,00	283.654.799,28	105.691.222,99	3.030.484.799,28	3.136.176.022,27
BULGARIEN		0,14		2.800.000,00		1.190.000,00		412.032,29	0,00	4.402.032,29	4.402.032,29
TSCHECHISCHE REPUBLIK		0,51		10.200.000,00		4.335.000,00		1.500.974,76	0,00	16.035.974,76	16.035.974,76
ESTLAND		0,05		1.000.000,00		425.000,00		147.154,39	0,00	1.572.154,39	1.572.154,39
ZYPERN		0,09		1.800.000,00		765.000,00		264.877,90	0,00	2.829.877,90	2.829.877,90
LITAUEN		0,07		1.400.000,00		595.000,00		206.016,14	0,00	2.201.016,14	2.201.016,14
LITAUEN		0,12		2.400.000,00		1.020.000,00		353.170,53	0,00	3.773.170,53	3.773.170,53
UNGARN		0,55		11.000.000,00		4.675.000,00		1.618.698,27	0,00	17.293.698,27	17.293.698,27
MALTA		0,03		600.000,00		255.000,00		88.292,63	0,00	943.292,63	943.292,63
POLEN		1,30		26.000.000,00		11.050.000,00		3.826.014,10	0,00	40.876.014,10	40.876.014,10
RUMÄNIEN		0,37		7.400.000,00		3.145.000,00		1.088.942,47	0,00	11.633.942,47	11.633.942,47
SLOWENIEN		0,18		3.600.000,00		1.530.000,00		529.755,80	0,00	5.659.755,80	5.659.755,80
SLOWAKEI		0,21		4.200.000,00		1.785.000,00		618.048,43	0,00	6.603.048,43	6.603.048,43
Zwischensumme EUR-12		3,62	0,00	72.400.000,00	0,00	30.770.000,00	0,00	10.653.977,73	0,00	113.823.977,73	113.823.977,73
TOTAL EUR-27	100,00	100,00	0,00	2.000.000.000,00	105.691.222,99	850.000.000,00	0,00	294.308.777,01	105.691.222,99	3.144.308.777,01	3.250.000.000,00